

## **Rückert, Friedrich: [glücklich, wer zur Ruh sich legt] (1827)**

- 1     Glücklich, wer zur Ruh sich legt,
- 2     Eh sein Herz ein Wunsch bewegt.
- 3     Denn die Welt befriediget
- 4     Nie den Wunsch, den sie erregt.
- 5     Glücklich, wer in seiner Brust
- 6     Diesen Baum der Lust nicht hegt,
- 7     Der mit jedem Augenblick
- 8     Schmerzenswurzeln tiefer schlägt,
- 9     Und nie Früchte tragen kann,
- 10    Weil er immer Blüthen trägt;
- 11    Dessen einz'ge Frucht zuletzt
- 12    Bleibt die Mühe, die ihn pflegt.

(Textopus: [glücklich, wer zur Ruh sich legt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46896>)